



Pressemeldung

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sönke Krohn | Steindamm 94 | 20097 Hamburg
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

fit4future: Max Böhme, Justus Schmidt und Lutz Clefsen machen Schüler in Schleswig-Holstein fit Präventionsinitiative der DAK-Gesundheit und der Cleven-Stiftung startet mit großem Auftakt an der Claus-Rixen-Schule in Altenholz

Altenholz, 13. September 2017. In Altenholz bei Kiel startet fit4future, die Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Die Segel-Europameister und Olympia-Teilnehmer Justus Schmidt und Max Böhme übergeben gemeinsam mit dem Kreispräsidenten für Rendsburg-Eckernförde, Lutz Clefsen und Klaus Pilz von der DAK-Gesundheit die erste fit4future-Tonne. Sie ist bis zum Rand mit Sport- und Spielgeräten gefüllt, die im Unterricht und in den Pausen zum Einsatz kommen werden. fit4future soll in den nächsten Jahren bundesweit 2.000 Schulen erreichen, 1.500 sind schon an Bord. In diesem Schuljahr geht es in Schleswig-Holstein für insgesamt 15 Grund- und Förderschulen los. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe ist Schirmherr der Initiative.

„Als die fit4future-Initiative auf uns zukam und um Unterstützung gebeten hat habe ich keine Sekunde gezögert zuzusagen“, begründet Justus Schmidt sein Engagement für fit4future. „Ich habe mich natürlich geschmeichelt gefühlt als Sportler, neben den anderen Top-Athleten die Initiative vertreten zu dürfen. Vor allem aber freue ich mich, die Chance wahrnehmen zu können, mit den jungen Kids an unseren Schulen meine Begeisterung für Sport teilen zu können und Motivation zu wecken.“ Auch Max Böhme betont: „Die Mission von fit4future an unseren Schulen ist einfach fantastisch. Sport ist ein so wichtiger Bestandteil unseres Lebens und ich glaube, man kann nicht früh genug damit anfangen. Deswegen war ich von Anfang an begeistert, in Schulkindern Spaß und Leidenschaft für Sport zu erwecken.“

Auch Kreispräsident Lutz Clefsen unterstützt fit4future: „Gute Präventionsangebote in der Schule sind ein Schlüssel zum Erfolg, wenn es darum geht, frühzeitig einen gesunden Lebensstil zu entwickeln. Ziel sollte es sein, die Gesundheitsförderung fest im Schulalltag, also im direkten Lebensumfeld der Kinder zu verankern. Ich freue mich darüber, dass auch die Claus-Rixen-Schule in das



Pressemeldung

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sönke Krohn | Steindamm 94 | 20097 Hamburg

Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Programm aufgenommen wird. Allen Lehrkräften und Sozialpädagogen danke ich ausdrücklich für ihr freiwilliges, zusätzliches Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler“, so Clefsen.

Neben Bewegung im Schulalltag sind gesunde Ernährung, konzentriertes Lernen und Stressbewältigung die Schwerpunkte von fit4future, einer der größten Präventionskampagnen an deutschen Schulen. Das bereits bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München ergänzt. Die Claus-Rixen-Schule in Altenholz und 14 weitere in Schleswig-Holstein werden drei Jahre lang professionell bei der Umsetzung von Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brainfitness begleitet und persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrer, Aktionstage für Schüler und Eltern und eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. Darüber hinaus erhalten die Schulen Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule. Damit erhöhen sie die Qualität, mit der sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen. Auch die Gesundheitsförderung der Lehrkräfte ist Teil des Programms. „Schon im Grundschulalter wird die Basis für ein gesundes Erwachsenenleben gelegt. Deshalb nehmen wir den Auftrag des neuen Präventionsgesetzes ernst und machen uns für die Schüler in Schleswig-Holstein stark“, sagt Klaus Pilz von der Landesvertretung der DAK-Gesundheit.

fit4future-Projektleitung Irmi Rieplhuber betont: „So junge, erfolgreiche Spitzensportler bei unserer Initiative als Motivatoren für die Kids dabei zu haben, ist einfach großartig. Es freut mich sehr, dass wir bereits an 1.500 Grund- und Förderschulen deutschlandweit eine solch tolle Resonanz erzielen.“

„Das Konzept von fit4future hat uns gleich überzeugt, weil die Gesundheit jedes einzelnen Kinders gefördert wird und wir darin unterstützt werden, unsere Schule zu einem gesunden Ort weiterzuentwickeln“, sagt Andrea Eick Schulleiterin der Claus-Rixen-Schule in Altenholz. „Die Spieltonne für unsere Schule ist ein großartiges Geschenk. Sie motivieren uns und die Kinder, etwas für die Gesunderhaltung in spielerischer Form zu leisten. Deshalb sind wir sehr glücklich darüber, als eine von den neuen Schulen ab diesem Herbst dabei sein zu dürfen, um das gut durchdachte Konzept von fit4future nachhaltig umsetzen zu können.“



Pressemeldung

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sönke Krohn | Steindamm 94 | 20097 Hamburg
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Bedarf nach Gesundheitsförderung an Schulen ist groß

Dass der Bedarf nach gesundheitsfördernden Maßnahmen für Schüler und Lehrer groß ist, zeigt die DAK-Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“ für die das Forsa-Institut 500 Lehrkräfte im gesamten Bundesgebiet befragt hat. Hauptergebnisse: Rund 70 Prozent der Lehrer stellten mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre einen Anstieg von Gesundheitsproblemen bei den Schülern fest. So leiden immer mehr Kinder an Konzentrationsproblemen – dieser Meinung sind mehr als 50 Prozent der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrer einen starken Anstieg von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (45 Prozent), motorischen Defiziten (36 Prozent) und psychosomatischen Beschwerden (27 Prozent).

Auch bei den Lehrkräften ist die gesundheitliche Belastung hoch. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die das Zentrum für Prävention und Sportmedizin der Technischen Universität München im Auftrag der DAK-Gesundheit durchgeführt hat: Vier von zehn Lehrern sind dauermüde und erschöpft. Ein Viertel leidet häufig an Nacken- oder Rückenschmerzen. Außerdem beeinträchtigen Schlafstörungen, Nervosität und Kopfschmerzen viele Lehrkräfte (17, 15 und 13 Prozent). Die Analyse wurde erstmals im Rahmen der Schulinitiative fit4future durchgeführt und wird jährlich wiederholt.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund 5,8 Millionen Menschen. Die Cleven-Stiftung ist seit 2005 mit dem Projekt fit4future im Einsatz für gesunde Schulen. Innerhalb von drei Jahren werden die Partner rund 600.000 Schüler an 2.000 Schulen bundesweit für die Initiative gewinnen.

Mehr zu *fit4future*: www.dak.de/fit4future und www.fit-4-future.de

Mehr zu den DAK-Studien: www.dak.de/presse

Facebook: <https://www.facebook.com/fit4futurepoweredbydak>